



Grundbildung
Detailhandelsfachmann/Detailhandelsfachfrau
mit
Berufsmaturität während der Lehre

Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen

Typ Wirtschaft

Ausbildung 2018 - 2021

Kombination von "Detailhandelslehre" und Berufsmaturität

Im August 2018 beginnt an der Wirtschaftsschule des Kaufmännischen Vereins Chur (WSKV Chur) die nächste Ausbildung Detailhandelsfachmann/Detailhandelsfachfrau mit integrierter Berufsmaturitätsausbildung.

Der Berufsmaturitätsunterricht während der Lehre vermittelt den Lernenden als Ergänzung zum beruflichen Pflichtunterricht und zur betrieblichen Ausbildung eine anspruchsvolle, der beruflichen und persönlichen Entwicklung dienende Ausbildung. Die Lernenden besuchen parallel zur Berufslehre (Detailhandelsfachmann/Detailhandelsfachfrau) die lehrbegleitende, integrierte Berufsmaturitätsschule.

Diese Ausbildung führt nach der dreijährigen Ausbildung mit der Lehrabschlussprüfung zum eidgenössisch anerkannten Fähigkeitszeugnis als "Detailhandelsfachmann / Detailhandelsfachfrau") und mit der Berufsmaturitätsprüfung zusätzlich zum eidgenössisch anerkannten Berufsmaturitätszeugnis "Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen – Typ Wirtschaft" (bisher Kaufmännische Berufsmaturität).

Die Berufsmaturitätsausbildung eignet sich für sehr gute und leistungswillige Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler.

Ziel

Mit der Berufsmaturität "Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen – Typ Wirtschaft" wird die Lehre zum Detailhandelsfachmann/zur Detailhandelsfachfrau noch attraktiver und vielseitiger, die Fach-, Sozial- und Selbstkompetenzen erhöht und die berufliche und persönliche Mobilität sowie Flexibilität gefördert.

Diese Berufsmaturität umfasst eine vertiefte berufliche Grundausbildung sowie eine erweiterte Allgemeinbildung.

Wer im Besitz eines eidgenössischen Berufsmaturitätszeugnisses ist, hat einen Beruf erlernt und kann sich auf dem Arbeitsmarkt als ausgewiesene Fachkraft präsentieren.

Gleichzeitig steht die prüfungsfreie Zulassung zum Fachhochschulstudium auf der Bachelorstufe gemäss Artikel 5 Absatz 1 Fachhochschulgesetz offen, sofern *"eine Berufsmaturität in Verbindung mit einer beruflichen Grundausbildung in einem der Studienrichtung verwandten Beruf"* vorliegt. Die Berufsmaturität "Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen – Typ Wirtschaft" eignet sich vor allem für eine Weiterbildung oder ein Fachhochschulstudium im Bereich Wirtschaft und Dienstleistungen.

Für gewisse (andere) Fachbereiche kann die Fachhochschule vor Eintritt ins erste Semester eine Eignungsabklärung durchführen.

Nach dem Bestehen einer Ergänzungsprüfung (Passerelle) ist auch das Studium an einer Universität oder an einer Eidgenössischen Technischen Hochschule möglich.

Ausbildungsdauer

Die lehrbegleitende Ausbildung dauert drei Jahre. Die Ausbildung beruht dabei auf der bewährten Aufteilung zwischen Lehrbetrieb und Berufsfachschule. Die schulische Ausbildung beträgt danach zwei Tage pro Woche, womit für die praktische Ausbildung im Lehrbetrieb drei Tage zur Verfügung stehen. An jedem Schultag werden 9 Lektionen unterrichtet. Darin eingeschlossen ist der berufliche Pflichtunterricht (siehe unter Unterrichtsangebot). Die Aufteilung der Schultage auf die Wochentage ist folgende:

- Im ersten Lehrjahr: Montag und Dienstag
(zusätzlich Detailhandelskenntnisse und allgemeine Branchenkunde je nach Branche am Montagvormittag oder Montagnachmittag)
- Im zweiten Lehrjahr: Montag und Dienstag
(zusätzlich drei Lektionen Detailhandelskenntnisse am Montag oder Mittwochvormittag)

- Im dritten Lehrjahr: Dienstag und Mittwoch
(zusätzlich zwei Lektionen Detailhandelskenntnisse am Dienstagvormittag)

Aufnahmebedingungen

Zur Berufsmaturitätsausbildung wird zugelassen, wer einen rechtsgültigen abgeschlossenen Lehrvertrag als Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann besitzt und die schriftliche Aufnahmeprüfung bestanden hat.

Kandidatinnen und Kandidaten können von der Aufnahmeprüfung befreit werden, wenn sie bereits eine Aufnahmeprüfung an eine Berufsmaturitätsschule bestanden haben, die Übertrittsbedingungen in die 4. Klasse eines Gymnasiums erfüllen oder nach der zweiten Sekundarschule die Aufnahmeprüfung an die Fach-, Handels- respektive Wirtschafts- oder Informatikmittelschule bestanden haben.

Die schriftliche Aufnahmeprüfung umfasst die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik (ohne Geometrie). Der Prüfungstoff setzt grundsätzlich den Lehrstoff der dritten Sekundarschule im Zeitpunkt der Prüfung voraus. Die Aufnahmeprüfung ist bestanden, wenn der Durchschnitt aller Noten aus den Prüfungsfächern wenigstens 4.0 beträgt und höchstens eine dieser Prüfungsnoten ungenügend ist.

Im Tastaturschreiben werden zudem bis spätestens Schulbeginn Vorkenntnisse erwartet (1000 Anschläge in 10 Minuten, maximal 10 Fehler). Die Vorkenntnisse werden bei Schulbeginn mit einer Abschriftübung getestet. Dieser Test ist allerdings *nicht entscheidend* für die Aufnahme in die Berufsmaturitätsausbildung. Wenn diese Kenntnisse nicht vorhanden sind, muss dies im Selbststudium während des ersten Semesters aufgearbeitet werden. An der Schule wird grundsätzlich kein Stützkurs angeboten.

Unterrichtsangebot

Im Berufsmaturitätsunterricht werden die Fächer der kaufmännischen Grundausbildung auf einem höheren Anforderungsniveau unterrichtet. Der Lehrgang umfasst folgende Fächer (gemäss Berufsmaturitätsverordnung vom 24. Juni 2009):

Grundlagenfächer	a) Deutsch b) Französisch oder Italienisch * c) Englisch d) Mathematik * Der Unterrichtsbesuch Französisch oder Italienisch ist abhängig von den bisherigen Vorkenntnissen
Schwerpunktfach	a) Finanz- und Rechnungswesen b) Wirtschaft und Recht
Ergänzungsfächer	a) Geschichte (allgemeine Geschichte und Kunst- / Kulturgeschichte) und politische Bildung b) Technik und Umwelt
Interdisziplinäre Arbeiten	a) Interdisziplinäre Arbeit (IDPA) b) Interdisziplinäre Arbeiten in den einzelnen Fächern aller Unterrichtsbereiche (IDAF)
Beruflicher Pflichtunterricht	a) Allgemeine Branchenkunde b) Detailhandelskenntnisse c) Sport

Promotion

Nach jedem Semester erfolgt eine Promotion. Für eine definitive Promotion gelten folgende Bedingungen:

- Der Durchschnitt der Zeugnisnoten in den Berufsmaturitätsfächern beträgt mindestens 4.0;
- Es sind höchstens zwei Zeugnisnoten in den Berufsmaturitätsfächern ungenügend;
- Die Summe der Differenz aller ungenügenden Zeugnisnoten in den Berufsmaturitätsfächern zur Note 4.0 beträgt nicht mehr als 2.0 Notenpunkte.

Wer eine oder mehrere dieser Bedingungen nicht erfüllt, wird provisorisch promoviert. Das ist im ganzen Ausbildungsgang nur einmal zulässig. Wer die Promotionsbedingungen ein zweites Mal nicht erfüllt, wird in eine Klasse Detailhandelsausbildung umgeteilt. Am bestehenden Lehrvertrag ändert sich nichts.

Abschluss

Die Berufsmaturitätsausbildung wird mit folgendem Qualifikationsverfahren abgeschlossen:

- Deutsch..... schriftlich u. mündlich
- Italienisch * schriftlich u. mündlich nach 2. Lehrjahr
- Französisch * schriftlich u. mündlich nach 2. Lehrjahr
- Englisch * schriftlich und mündlich
- Mathematik..... schriftlich
- Finanz-/Rechnungswesen..... schriftlich
- Wirtschaft und Recht..... schriftlich
- Geschichte und Politik..... Erfahrungsnote
- Technik und Umwelt..... Erfahrungsnote
- Interdisziplinäre Arbeiten..... Erfahrungsnote

Neben den Prüfungen werden auch die schulischen Erfahrungsnoten für den Berufsmaturitätsabschluss berücksichtigt. In den Fremdsprachen ersetzen international anerkannte Sprachzertifikate teilweise die Abschlussprüfungen (näheres erfahren Sie bei den Fachlehrpersonen).

Mit der erfolgreichen Abschlussprüfung erwirbt die Absolventin/der Absolvent mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis als "Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann und der Berufsmaturität eine doppelte Qualifikation.

Aufnahmeprüfung 2018

Die Aufnahmeprüfung 2018 findet am **Mittwoch, 4. April 2018**, an der Wirtschaftsschule des Kaufmännischen Vereins Chur (Adresse unten) statt. Am Morgen findet die Prüfung in den Fächern Deutsch und Mathematik und am Nachmittag im Fach Englisch statt.

Anmeldung

Interessentinnen und Interessenten melden sich mit dem speziellen Anmeldeformular bei der Wirtschaftsschule des Kaufmännischen Vereins Chur an.

Das Formular kann auf dem Schulsekretariat bestellt oder von unserer Homepage unter der Adresse www.wskvchur.ch/angebot_Detailhandelsfachfrau/-mann heruntergeladen werden. **Anmeldeschluss: 28. Februar 2018.**

Auskunft

Wirtschaftsschule des KV Chur – Grabenstrasse 35 – 7000 Chur

Telefon 081 258 36 60

Fax 081 258 36 69

E-Mail info@wskvchur.ch

Homepage www.wskvchur.ch